



# EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931)

Klasse 3 – 6

**FILM – A LANGUAGE WITHOUT BORDERS**

Ein Projekt von

**VISION KINO**  
Netzwerk für Film und  
Medienkompetenz

**BFI** Film  
Forever

**IFILM**  
DET DANSKE FILMINSTITUT

Co-funded by the  
European Union



Creative  
Europe  
**MEDIA**

**EMIL UND DIE DETEKTIVE**

**DAS PROGRAMM**  
**»FILM – A LANGUAGE WITHOUT BORDERS«**

Film hat eine grenzenlose Sprache und verbindet dadurch Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Gender und Lebenserfahrung. Migrationsgesellschaften, die in Folge politischer, ökonomischer und sozialer Prozesse wie Industrialisierung, Kolonisierung, Mediatisierung und Globalisierung entstanden sind, sollten diese Kraft des Films nutzen. Aus diesem Ansatz heraus entwickelte **VISION KINO** zusammen mit dem **BRITISCHEN FILMINSTITUT** und dem **DÄNISCHEN FILMINSTITUT** ein Programm aus acht europäischen Kinder- und Jugendspielfilmen und drei Kurzfilmklassikern.

Die Filmauswahl wird ergänzt durch filmpädagogische Materialien, die Schüler\*innen und Lehrer\*innen Raum für Emotion, Identifikation und die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem europäischen Film eröffnen. Eine ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung untersucht in Dänemark, England und Deutschland, welche Zugänge die gewählten Filme den Kindern und Jugendlichen zum gemeinsamen Filmerleben und zum interkulturellen Lernen bieten. Die aus den drei Ländern zusammengeführten Ergebnisse bilden den Ausgangspunkt für die Verbreitung des Programms in weiteren europäischen Ländern.

**Impressum**

„Film – A Language Without Borders“ ist ein Projekt des Britischen Filminstituts, des Dänischen Filminstituts und von Vision Kino gGmbH und wurde entwickelt von Mark Reid (BFI), Charlotte Giese (DFI) und Sarah Duve (Vision Kino gGmbH)



„Film – A Language Without Borders“ wird kofinanziert durch das Programm Creative Europe Media der Europäischen Union

Herausgeber der Materialien:  
 Vision Kino gGmbH  
 Netzwerk für Film- und Medienkompetenz  
 Sarah Duve (V.i.S.d.P.)  
 Große Präsidentenstraße 9  
 10178 Berlin  
 Tel.: 030-27577-571

Konzept und Text: Laura Caterina Zimmermann  
 Redaktion: Elena Solte  
 Lektorat: Sabine Genz, Elena Solte  
 Gestaltung: Laura Caterina Zimmermann  
 Bildnachweise: MFA+ FilmDistribution e.K., Dressler Verlag (Buchcover S. 5)

**EMIL UND DIE DETEKTIVE**

**AUFBAU DER FILMPÄDAGOGISCHEN MATERIALIEN**

Das vorliegende filmpädagogische Material bezieht sich auf den Film EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931) im Programm „Film – A Language Without Borders“. Als Basis hierzu dienen die „Materialien zur Filmbildung in der Migrationsgesellschaft“ mit Informationen zu dem filmpädagogischen Ansatz des Programms, sowie allgemeinen Unterrichtsideen und Reflexionsangeboten. Auch in diesem Material finden Sie Anregungen zur Reflexion ihres Unterrichts. Für Ihre eigenen Notizen sind die Kästen vorgesehen, die Sie am Ende der einzelnen Themenblöcke finden.

Sollten Sie in einer DAZ-Klasse unterrichten und Film explizit für den Deutschlernunterricht einsetzen wollen, eignet sich auch die Materialsammlung von VISION KINO „Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen“.

[www.visionkino.de/projekte/deutsch-lernen-mit-filmen-sehen-verstehen-besprechen/](http://www.visionkino.de/projekte/deutsch-lernen-mit-filmen-sehen-verstehen-besprechen/)

<b>Filmangaben</b>	S. 3
<b>Synopsis</b>	S. 4
<b>Vor dem Film</b>	S. 5
Genre Kriminalfilm	S. 5
EMIL UND DIE DETEKTIVE: Ein Klassiker	S. 5
<b>Nach dem Film</b>	S. 9
Über das Filmerlebnis sprechen	S. 9
Filmtechnik im frühen Film	S. 11
Aussage des Films, Rollenbilder, Erzählperspektive	S. 13
Stadt im Film	S. 16
Arbeitsblatt „Emils Traum“	S. 18
Arbeitsblatt „Der Protagonist Emil“	S. 19

EMIL UND DIE DETEKTIVE

FILMANGABEN



EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931)

LÄNGE: 75 MIN

REGIE: GERHARD LAMPRECHT

DREHBUCH: BILLY WILDER

NACH DEM ROMAN VON ERICH KÄSTNER

Themen im Film

Kriminalgeschichte, Diebstahl, Freundschaft, Großstadt, Familie, Zusammenhalt, Erwachsene und Kinder, Gerechtigkeit

Unterrichtsfächer

Deutsch, Ethik/Lebenskunde, Religion, Kunst, Sachkunde, Sozialkunde, Geschichte

Produktionsländer /Jahr

Deutschland 1931

Klassenstufe

3. bis 6. Klasse

Altersempfehlung

9 bis 12 Jahre

Darsteller\*innen

Rolf Wenckhaus, Fritz Rasp, Käthe Haack, Olga Engl, Rudolf Bierbrach, Inge Landgut, Hans Schaufuß, Hans Albrecht Löhr

Produktion

UFA GmbH

Verleih

MFA+ FilmDistribution e.K.

Sprachfassung

deutsche Originalfassung

Format

schwarz-weiß

FSK

ohne Altersbeschränkung

**EMIL UND DIE DETEKTIVE****SYNOPSIS**

Emil Tischbein darf die Sommerferien bei seiner Großmutter in Berlin verbringen. Es passt ihm ganz gut, seine Kleinstadt für ein paar Wochen zu verlassen, weil er fürchtet nach einem Streich mit seinen Freunden vom Wachmeister gesucht zu werden. Sonst lebt er sehr gerne dort, er unterstützt seine alleinerziehende Mutter, wo er nur kann und die beiden sind ein Herz und eine Seele. Auf seiner Reise nach Berlin soll Emil 140 Reichsmark mitnehmen, um sie seiner Großmutter zu übergeben. Im Zug sitzt Emil im gleichen Abteil wie ein zwielichtiger Mann, der Herr Grundeis heißt und der Emil Angst einflößt, so dass dieser sein Geld mit einer Stecknadel in seiner Innentasche befestigt. Herr Grundeis hat es tatsächlich auf Emils Geld abgesehen und gibt ihm ein vergiftetes Bonbon. Emil fällt in einen tiefen Schlaf und als er aufwacht, sind sowohl das Geld als auch Herr Grundeis verschwunden. Als Emil aus dem Fenster des Zuges sieht, stellt er fest, dass er sich schon in Berlin befindet. Und er entdeckt Herr Grundeis, der gerade vom Bahnsteig verschwindet. Kurzerhand steigt er am Bahnhof Zoo aus, obwohl er von seiner Großmutter und seiner Cousine Pony Hütchen am Bahnhof Friedrichstraße abgeholt werden soll. Er folgt Herrn Grundeis durch die große Stadt. Das ist natürlich ganz schön kompliziert für einen Kleinstadtjungen wie Emil. Zum Glück trifft er „Gustav mit der Hupe“ und seine Bande und zusammen beginnen die Kinder die Verfolgungsaktion „Parole Emil“. Auch Emils Großmutter sagen sie Bescheid und nehmen Pony Hütchen mit auf die Suche nach dem gestohlenen Geld. Der Dieb kann überführt werden, als er einen Hundertmarkschein von Emil in einer Bank wechseln möchte. Durch die Stecknadellöcher in den Scheinen glauben die Polizisten Emil und den anderen Kindern. Da Herr Grundeis ein international gesuchter Bankräuber ist, erhält Emil 1000 Reichsmark Belohnung und wird bei seiner Rückkehr in seiner Heimatstadt als Held gefeiert.

EMIL UND DIE DETEKTIVE feiert die Kraft von Freundschaft und Gemeinschaft auf ansteckende Art und Weise. Kaum ein Kinderbuch wurde so oft verfilmt wie Erich Kästners Geschichte um eine Berliner Kinderbande, die ohne die Hilfe von Erwachsenen einen gesuchten Taschendieb zur Strecke bringt. Gerhard Lamprecht war 1931 der erste. Die Gradlinigkeit und künstlerische Konsequenz machten diesen Film für Kinder und Erwachsene vor über 80 Jahren zum Welterfolg – und er begeistert nach wie vor sein Publikum. Filmklassiker wie dieser erzählen nicht nur spannende Geschichten, sondern sind in ihren Bildern und ihrer Gestaltung auch Zeitzeugen der besonderen Art. So handelt es sich nicht nur um eine spannende Geschichte über Moral und Gerechtigkeit. Der Film ist auch eine Momentaufnahme des Lebens in Berlin am Vorabend der nationalsozialistischen Machtergreifung.

## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### VOR DEM FILM

#### GENRE KRIMINALFILM

EMIL UND DIE DETEKTIVE ist ein Kriminalfilm. Mit diesem Genre sind bestimmte Charakteristika verbunden, die Erwartungen an den Film wecken.

#### IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

##### Filmgenres sammeln

Mit den Kindern wird über die verschiedenen Filmgenres gesprochen. Dafür nennen die Kinder ihren Lieblingsfilm und ordnen ihn einem Genre zu oder nennen einfach Genres, die sie kennen.

##### Genre Kriminalfilm

- Was ist typisch für einen Kriminalfilm?
- Welche Kriminalfilme und Kriminalserien kennt ihr?
- Welche Gefühle werden durch Kriminalfilme bei den Zuschauer\*innen ausgelöst?
- erinnert euch an einen Kriminalfilm, den ihr gesehen habt: Fallen euch filmtechnische Tricks ein, durch die der Film zum Beispiel spannend wurde?

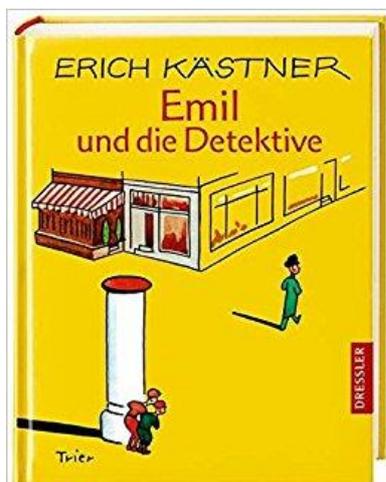
##### Titel reflektieren

Den Kindern wird der Filmtitel EMIL UND DIE DETEKTIVE vorgestellt.

- Was machen Detektiv\*innen?
- Habt ihr selber schon mal Detektiv\*in gespielt? Was macht ihr, wenn ihr Detektiv\*in spielt?

In Kleingruppen von 3-4 Kindern entwickeln die Kinder eine kurze Geschichte mit dem Titel „Emil und die Detektive“.

#### EMIL UND DIE DETEKTIVE: EIN KLASSIKER



Viele der Kinder werden EMIL UND DIE DETEKTIVE bereits kennen, entweder als Roman oder als eine der Romanverfilmungen.

## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

#### Vom Buch zum Film

Viele Filme, die Kinder kennen, basieren auf Büchern.

Aus einem Buch ihrer Wahl können Kinder eine kleine Szene als Theaterstück inszenieren, um herauszufinden, worauf man besonders achten muss, wenn aus einem Text ein Film oder ein Theaterstück entsteht.

- Was kann schwierig daran sein, ein Buch zu verfilmen?
- Worauf muss man besonders achten, wenn man ein Buch verfilmen möchte?
- Was kann man in Büchern besser darstellen?
- Was kann man in Filmen besser darstellen?

#### Recherche zu Erich Kästner

- Wann hat Erich Kästner gelebt?
- Welche anderen Bücher hat Erich Kästner noch geschrieben?
- Sucht ein berühmtes Zitat von Erich Kästner.

#### 1931 als Entstehungsjahr des Films

EMIL UND DIE DETEKTIVE wurde vor fast 90 Jahren produziert. Den Kindern kann erzählt werden, dass im Jahre 1931 Filme noch ganz anders gemacht wurden (Filmrollen und Schnitttechnik mit Schere, Schwarz-weiß-Aufnahmen ...). Auch die politische Einordnung in Deutschland während der 1930er Jahre kann ein Einstieg in das Thema sein (Weimarer Republik, Vorabend der nationalsozialistischen Machtergreifung, Trennung von Jungen und Mädchen in den Schulen, autoritäre Erziehung durch Eltern und Lehrkräfte).

#### Werbung für einen Film

- Heute macht man Werbung für einen Film auf ganz unterschiedlichen Wegen. Es gibt Kinotrailer im Kino, Fernsehen und im Internet, Filmplakate, die in der Stadt aufgehängt werden und es gibt Internetseiten, auf denen man sich zu Filmen informieren kann. Manchmal gibt es sogar zusätzlich sogenannte Merchandise-Artikel zu Filmen zu kaufen wie z. B. T-Shirts oder Tassen. 1931 wurden in den Kinos Filmplakate als Ankündigung aufgehängt. Zusätzlich wurden Szenenbilder aus dem Film, sogenannte Aushangbilder, neben die Plakate gehängt. Beides wird auch heute noch so gemacht, nur waren das damals die einzigen Werbematerialien, die es gab. Gemeinsam werden die folgenden Original-Werbebilder von 1931 betrachtet: Was fällt euch an den Bildern auf?
- Woran sieht man, dass die Bilder aus dem Jahre 1931 sind?
- Was ist auf den Bildern zu sehen?
- Welchen Gesichtsausdruck hat der Mann?

EMIL UND DIE DETEKTIVE



## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Wie viele Kinder kannten EMIL UND DIE DETEKTIVE?
- Welches geschichtliche Vorwissen haben die Kinder zur Weimarer Republik, bzw. zu der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg?
- Welches Vorwissen haben die Kinder zum Thema Filmproduktion?
- Welche Erwartungen haben die Kinder an den Film?



## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### NACH DEM FILM

#### ÜBER DAS FILMERLEBNIS SPRECHEN

Die folgenden Unterrichtsvorschläge können miteinander kombiniert oder einzeln umgesetzt werden, um erste Eindrücke zu sammeln und auszudrücken.

#### IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

##### Nachbesprechung ohne Worte

Die Kinder malen ein Emoticon, um zu sagen, wie ihnen der Film gefallen hat. Dann malen sie die wichtigste Szene des Films nach.

Den Kindern werden der Reihe nach Adjektive laut vorgelesen: langweilig, schön, schnell, langsam, laut, leise, lustig, abenteuerlich, gruselig, überraschend, traurig. Wenn das Adjektiv zu ihrem Filmerlebnis passt, stehen sie auf. Danach setzen sie sich wieder.

##### Gesprächsrunde zum Film

- Was möchtet ihr gerne zum Film sagen?
- Wie ging es euch im Kino nach dem Film?
- Welche Gefühle hattet ihr während des Films?
- Gibt es Szenen oder Themen aus dem Film, über die ihr gerne sprechen wollt?
- Welche Fragen sind im Film offengeblieben? Gibt es etwas, das ihr nicht verstanden habt?

##### Gesprächsrunde Zeitreise Film

- Woran ist euch aufgefallen, dass der Film in der Vergangenheit spielt?
- Was gab es damals noch nicht, was es heute gibt?
- Was gab es damals noch, was es heute nicht mehr gibt?
- Was ist euch an der Kleidung und an den Frisuren der Figuren im Film aufgefallen?

Für die ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung freuen wir uns über **Einsendungen der anonymisierten Ergebnisse der Gesprächsrunde zum Film** an:

Vision Kino gGmbH Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Große Präsidentenstraße 9

10178 Berlin

Oder per Mail an [elena.solte@visionkino.de](mailto:elena.solte@visionkino.de)

## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Wie hat den Schüler\*innen der Film gefallen?
- Welche Themen im Film fanden die Schüler\*innen am interessantesten?
- Haben die Kinder vorher schon mal einen schwarzweiß-Film gesehen?



## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### FILMTECHNIK IM FRÜHEN FILM

Wenn heute ein Kriminalfilm produziert wird, haben die Filmemacher\*innen andere Möglichkeiten als damals. Viele der filmtechnischen Mittel, die in EMIL UND DIE DETEKTIVE angewendet werden, finden sich aber auch heute noch in Kriminalfilm. In EMIL UND DIE DETEKTIVE wird z. B. durch Schnitt und Musik viel Spannung für die Zuschauer\*innen erzeugt.

### IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

#### Spannung im Film

Viel Spannung wird im Film EMIL UND DIE DETEKTIVE durch die parallele Darstellung von gleichzeitig stattfindenden Ereignissen produziert. Man nennt das Parallelmontage. Wir erfahren, was Herr Grundeis erlebt; wir sehen, wie „der kleine Dienstag“ in der Zentrale am Telefon wartet; wir sehen, wie die Großmutter auf Emil wartet und sich Sorgen macht; und wir erleben, wie Emil, Gustav und die anderen gemeinsam die Fährte aufnehmen und sich später aufteilen. Durch die Filmmusik wird die Spannung in der Geschichte zusätzlich verstärkt.

- Welche Szenen im Film waren besonders spannend?
- Könnt ihr sagen, was die Szenen für euch spannend gemacht hat? (Schnitt, Musik, Dialoge, Spezialeffekte)

#### Emils Albtraum

Mit welchen filmtechnischen Tricks gearbeitet wurde, um Emils Albtraum im Zug besonders gruselig wirken zu lassen, lässt sich anhand der Szenenbilder auf dem Arbeitsblatt „Emils Traum“ in Kleingruppen von 3-4 Schüler\*innen oder in Einzelarbeit nachvollziehen. Danach wird gemeinsam besprochen:

- Wie könnte man einen Albtraum mit heutigen filmtechnischen Möglichkeiten darstellen? Welche Spezialeffekte kennst du von heutigen Filmen? Welche Tricks gab es früher vermutlich noch nicht?

## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Wie hat den Kindern die Machart des Films gefallen?
- War es für die Kinder neu, einen Film aus den 1930er Jahren zu sehen?



## EMIL UND DIE DETEKETIVE

### AUSSAGE DES FILMS, ROLLENBILDER, ERZÄHLERSPEKTIVEN

Das Verhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern verändert sich stetig. Im Film wird deutlich, dass Emil sehr viel Respekt gegenüber Autoritäten hat und dem Wachtmeister gegenüber fast schon ängstlich ist. Die Kinder schaffen es, den gesuchten Kriminellen Herr Grundeis zu stellen und beeindrucken so die Erwachsenen. Im Film gibt es nur eine Detektivin, die Cousine Pony Hütchen. Andere Mädchen sind im Film nicht sichtbar.

### IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

#### Thema Zusammenhalt

Anhand dieses Szenenbilds wird über die Aussage des Films gesprochen:



- Was ist auf dem Bild zu sehen?
- Was passiert unmittelbar danach im Film?
- Wie schafft Emil es, den Dieb zu stellen?
- Hätte Emil es ohne seine neuen Freund\*innen geschafft, den Dieb zu überführen?

Die Kinder überlegen sich in Kleingruppen von 3 – 4 Schüler\*innen Situationen, die sie schon einmal erlebt haben, in denen sie nur etwas geschafft haben, weil sie mit anderen zusammengehalten haben.

## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### Der Schmetterling

- Wieso schenkt Emil seiner Cousine einen Schmetterling?
- Wieso ist Emil sauer, als Gustav seiner Cousine Pony Hütchen einen Setzkasten voller Schmetterlinge schenkt?

### Mädchen und Jungs

- Wieso war nur ein Mädchen bei der Suche dabei?
- Fallen euch andere Detektivgeschichten ein, in denen auch Mädchen Verbrechen aufdecken?

### Der Protagonist Emil

Auf dem Arbeitsblatt werden Eigenschaften von Emil gesammelt.

Danach werden die Eigenschaften in der Klasse zusammengetragen. Die Kinder geben zu jeder Eigenschaft ein Beispiel aus dem Film.

### Einführung von Herrn Grundeis

Zu Beginn des Films fährt Emil das erste Mal alleine in einem Zug und beobachtet die anderen Leute in seinem Abteil. Er streichelt die Gänse eines Passagiers und hilft einem Mann, der sich eine Zigarette anzündet. Herr Grundeis, der später Emils Geld klauen wird, ist hinter seiner Zeitung versteckt.

- Wann wird Herr Grundeis das erste Mal hellhörig und sieht Emil an?
- Wie ist euer erster Eindruck von Herrn Grundeis?

Herr Grundeis erzählt Emil eine unglaubliche Geschichte:

„Zum ersten Mal in Berlin? Du wirst ja Augen machen. Da gibt es Häuser, die sind 100 Stockwerke hoch. (...) Zu Fuß dauert es drei Monate bis man hinaufkommt. Fährt man eben in einem Aufzug. In jedem Aufzug ist eine Küche, damit man unterwegs nicht verhungert. Und wenn du in Berlin in ein anderes Stadtviertel willst, dann brauchst du nur in ein Postamt zu gehen. Da steckt man dich in ein Rohr und schießt dich dahin, wo du gerade zu tun hast. Und wenn man in Berlin kein Geld hat, geht man auf die Bank, lässt sein Gehirn als Pfand dort und kriegt tausend Mark dafür. Der Mensch kann nämlich zwei Tage ohne Gehirn leben. Und du kriegst es erst wieder, wenn du statt tausend zwölfhundert Mark zurückzahlst.“

- Warum erzählt Herr Grundeis Emil diese Geschichte?
- Wie reagieren die anderen Passagier\*innen auf seine Geschichte?

Erzählt die Zugfahrt aus der Perspektive von Herrn Grundeis nach.

## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Welche der im Film angesprochenen Themen können die Kinder auf ihre Lebenswelt übertragen?
- Wie nehmen die Kinder Emil wahr? Wie bewerten sie seine Streiche zu Beginn des Films? Wie bewerten sie seine Loyalität gegenüber seiner Mutter?
- Wie haben Mädchen die Geschichte empfunden? Haben ihnen weibliche Identifikationsfiguren gefehlt?



## EMIL UND DIE DETEKTIVE

### STADT IM FILM

Als Emil in Berlin ankommt, hat er keine Zeit für große Überwältigung. Weil er eine Mission hat, muss er sich schnell zurechtfinden.

### IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

#### Einen Stadtplan lesen

Die Kinder bilden Kleingruppen mit vier Schüler\*innen. Pro Kleingruppe wird ein Stadtplan ausgeteilt. Die Kinder suchen Orte auf dem Stadtplan. Jedes Kind zeichnet mit einem farbigen Stift seinen Schulweg ein. Wer hat den längsten Weg?

- Sucht auf dem Stadtplan folgende Orte: Die Schule, der gewohnte Einkaufsladen, das Zuhause des besten Freundes oder der besten Freundin

Danach wird die Aufgabe in der Großgruppe in einer Gesprächsrunde ausgewertet:

- Wie sieht unsere Stadt/ unser Ort aus? Welche Eigenschaften passen zu unserer Stadt?
- Wie wird Berlin im Film gezeigt? Welche Eigenschaften passen zu Berlin?
- Wie könnte unsere Stadt/ unser Ort 1930 ausgesehen haben? Was hat sich seitdem verändert?

#### Stadtspaziergang

Vorbesprechung zum Stadtspaziergang: Ein Szenenbild ruft in Erinnerung, wie Berlin im Film dargestellt wird.



## EMIL UND DIE DETEKTIVE

Bei einem Stadtspaziergang fotografieren die Kinder ihre Stadt/ihren Ort. Sie können Bilder in schwarz-weiß und Farbe machen, um auszuprobieren, wie sich die Wirkung der Bilder einer Stadt durch Farben verändert. Welche Sehenswürdigkeiten gibt es? Was ist besonders typisch für den Ort? Danach wird ein Plakat mit den Fotos gebastelt.

## REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Nehmen die Kinder unsere Stadt/unseren Ort anders wahr als ich?
- Haben die Kinder Schwierigkeiten, sich anhand eines Stadtplans zu orientieren?
- Welchen Eindruck haben die Kinder von Berlin in den 1930er Jahren?



EMIL UND DIE DETEKTIVE

ARBEITSBLATT  
EMILS TRAUM

Beschriftet die Bilder.

- Was ist echt in dem Bild?
- Was ist ein Trick in dem Bild?
- Wie wirkt das Bild?




---

---

---

---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---

**EMIL UND DIE DETEKTIVE**

**ARBEITSBLATT**

DER PROTAGONIST EMIL

Schreibt Eigenschaften um das Bild, die zu Emil passen.

